Hab.?

143. *Phaëton flavirostris* Brandt.
Mauritius.

FAM. SPHENISCIDAE.

144. *Eudyptes chrysolophus* Brdf.
Kerguelen. Ad. pull. ova.

Die eingesandten Eier messen: Minimum $\frac{6,32}{4,96}$ Maximum $\frac{6,97}{5,37}$ Cm.

145. *Eudyptes chrysocome* (Forst.).
Kerguelen.
146. *Pygoscelis papua* (Scop.).
Kerguelen.
147. *Aptenodytes Pennanti* G. R. Gray.
Kerguelen.

Ornithologische Mittheilungen aus Oesterreich. (1875.)

Von

Victor Ritter v. Tschusi-Schmidhofen.

1. *Vultur fulvus*.

Während in früheren Jahren das Erscheinen dieser Geier in den nördlichen Ländern Oesterreichs zu den Seltenheiten gehörte und sich meist nur auf einzelne Exemplare beschränkte, mehren sich jetzt die Berichte über ihr Vorkommen von Jahr zu Jahr und haben wir es hier gewöhnlich mit ganzen Flügen zu thun.

Nach einer Mittheilung der Wiener Jagdzeitung (1875, p. 411 und 434) wurde zu Smidar in Böhmen den 18. Juni vom Förster Nemeč ein weissköpfiger Geier aus einem Fluge von circa 20 Stück erlegt. Ferner zeigten sich im Jagdreviere Thomasberg bei Aspang (Gebiet des hohen Wechsels an der Grenze zwischen Steiermark und Niederösterreich) im halben Monate 7 weissköpfige Geier, wovon 2 Exemplare erbeutet wurden. Auch im oberen Traisenthale, nächst dem Markte Hohenberg in Niederösterreich, erlegte der dortige Revierförster Ign. Bittner den 7. Juli einen jungen Vogel.

2. *Aquila fulva*.

Im November flügelte der Förster Rosswurm im Revier Markwaretz der Domäne Datschitz in Mähren einen Steinadler, der jetzt im Schlosse des Bar. Dalberg gehalten wird. (Centralbl. f. d. gesammte Forstw., Wien 1875, p. 660). — Nach der Wiener Jagdzeitung (1875, p. 641) wurde den 16. October hinter dem Schloss-

parke des Grafen Goëss zu Ebenthal in Kärnthen ein Exemplar von nahezu 2 Meter erlegt.

3. *Pandion haliaëtus*.

Dieser bei uns ziemlich seltene Adler wurde Ende März an der Salzach bei Hallein beobachtet.

4. *Haliaëtus albicilla*.

Den 5. November erlegte der Förster Smétaock im Revier Lismitz auf der Domäne Datschitz in Mähren einen Seeadler von 2½ Meter Flugweite. — Nach der Wiener Jagdzeit. (1875, p. 641) wurde am 24. October von dem Wallishausner'schen Revierförster zu Traumannsdorf in Niederösterreich ein junger Vogel von nicht ganz 2 Meter Flugweite erlegt.

5. *Aquila naevia*.

Nach der „Wiener Jagdzeitung“ (1875, p. 390) wurden auf der Herrschaft Arva in Ob.-Ung. in den Jahren 1864—74 222 Schreiadler erlegt.

6. *Picus tridactylus*.

Im October 1875 wurde nach Mittheilung des k. k. Försters Pensch in Stuhlfelden (Pinzgau) ein Exemplar in der dortigen Gegend erlegt, das sich im Besitze des k. k. Notars in Mittersill befindet.

7. *Coracias garrula*.

Kommt im Salzburg'schen alljährlich in geringer Zahl am Durchzuge vor.

8. *Cypselus melba*.

Der Alpensegler soll nach den Angaben von v. Lürerer jun. in Salzburg im Stubachthale vorkommen.

9. *Plectrophanes nivalis*.

Förster Kocyan erlegte im December 1875 in Trsztena (Arvaer Comitat) 2 Stück. — Ein Exemplar erhielt im abgelaufenen Winter die Volière im Mirabellgarten zu Salzburg.

10. *Fringilla rufescens*.

Den 10. August erlegten Pfarrer Bl. Hanf und einer seiner Begleiter je einen noch im Nestkleide befindlichen Leinfinken am Sirbitzkogel (Ob.-Steiermark) in einer Höhe von 6000', mitten im Steingerölle. Ein Exemplar davon befindet sich in meiner Sammlung.

11. *Parus cyanus*.

Der k. k. Oberförster v. Koch beobachtete an einem regnerischen Tage im April 1875 3 Stück dieser seltenen Meisenart bei Hallein.

12. *Pastor roseus*.

Auch in Oesterreich wurde der Rosenstaar bald in grossen Schaaren, bald in kleinen Flügen beobachtet. Näheres über sein letztes Erscheinen werde ich in den Schriften der k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien veröffentlichen.

13. *Phyllopus albicans*.

Der Berglaubvogel erschien am Zuge Ende Juli und Anfangs August ziemlich häufig in meinem Garten, wo ich mehrere für meine Sammlung erlegte.

14. *Muscicapa parva*.

Diesen Fliegenfänger, der bisher im Salzburg'schen noch niemals beobachtet wurde, erlegte ich den 1. Juli in meinem Garten bei Hallein.

15. *Tetrao medius*.

Nach einer Mittheilung des k. k. Försters Pensch wurde am 5. Mai auf einem bekannten Auerhahnbalzplatze des Scheibelbergwaldes nächst Mittersill ein Rackelhahn erlegt, der sich gegenwärtig im Besitze des k. k. Forstmeisters v. Lürrer in Salzburg befindet. Das Balzen desselben soll nicht von dem des Auerhahns verschieden gewesen sein, was, wenn dies wirklich der Fall ist, um so mehr zu verwundern ist, als dieses Exemplar der kleineren Form angehört, die mehr dem Birkhahne gleicht.

16. *Colymbus glacialis*.

Ein Exemplar erlegte der Förster Kocyan bei Onavitz (Arvaer Comitatus) den 4. November.

Villa Tännenhof bei Hallein, im Juni 1876.

Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Protokoll der (V.) Mai-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag den 1. Mai 1876,
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Sitzungs-Local.

Anwesend die Herren: Lestow, d'Alton, Thiele, Grunack, Golz, Cabanis, Gadow, Reichenow, Schalow, Effeldt, Böhm, Mützel, Walter, Wagenführ, Jovanovitsch, Sy und Schotte.

Als Gäste die Herren: Sydow und Ullrich aus Berlin.

Vorsitzender: Herr Golz. Protokollf. Herr Schalow.

Nach Verlesung des Protokolles der April-Sitzung durch den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [24_1876](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidhoffen Victor Ritter von Tschusi zu

Artikel/Article: [Ornithologische Mittheilungen aus Oesterreich. 330-332](#)